

Peter Somogyi
Heiligkeit, Böses und das Mosaik der Geschlechter

Lettre

Peter Somogyi, geb. 1982, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Ältere deutsche Literatur an der Universität Paderborn. Seine Forschungsschwerpunkte sind legendarische Literatur, Geschlechter- und Intersektionalitätsforschung, höfische Romane des 12. und 13. Jahrhunderts sowie Text- und Kultursemiotik.

Peter Somogyi

Heiligkeit, Böses und das Mosaik der Geschlechter

Zur Gendersemiotik in Georgslegenden des 15. Jahrhunderts

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Lena Schäfferling

Umschlagabbildung: Gordon Johnson / Pixabay

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839416525>

Print-ISBN: 978-3-8376-7842-0 | PDF-ISBN: 978-3-8394-1652-5

Buchreihen-ISSN: 2703-013X | Buchreihen-eISSN: 2703-0148

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*Gewidmet ist dieses Buch in grenzenloser Liebe
Julia, lux aeterna vitae meae,
und meinen Glühwürmchen
Janos Laszlo und Mascha Marlene,
die jeden Drachen tapfer und unerschrocken bezwingen!*

